

## Märchenhafter Holunder

### Kennst du den Holunder?

Er ist ein weit verbreiteter Strauch. Vor allem am Waldrand und auf Waldlichtungen kannst du ihn finden. Zur Blütezeit im Juni ist der Holunder unübersehbar. Unsere Vorfahren



glaubten, dass die segenbringende Göttin Holla im Holunder wohnt. Sie beschütze das Leben der Pflanzen und Tiere. Die Gebrüder Grimm haben sie in ihrem Märchen „Frau Holle“ bewahrt, in welchem Frau Holle Herrin über die Jahreszeiten ist. „Die Goldmarie erwacht auf einer Frühlingswiese, holt das Brot aus frischem Sommerkorn aus dem Ofen, erntet im Herbst die reifen Äpfel und schüttelt im Winter die Betten aus, damit es auf Erden schneit.“<sup>1</sup>

*Holunderblütendolde*

Foto: Thomas Ullrich

### Holunderblüte – ein Genuss für alle Sinne

- ✓ *Wunderschön anzuschauen.*
- ✓ *Ein Insektenkonzert für unsere Ohren – es summt und brummt.*
- ✓ *Dufterlebnis für unsere Nase.*
- ✓ *Zarte Blütensterne berühren.*
- ✓ *Leckere Köstlichkeit.*

### Blütenzauber

Zur Blütezeit ist der gesamte Strauch mit weiß-gelblichen Blüten überzogen. Der Holunder-Blütenduft durchströmt den Wald. Schnupper mal an den Blüten!

Von den fast ausgeblühten Holunderdolden lösen sich die Einzelblüten leicht ab. Schüttel an den Dolden - die Blütensterne rieseln zur Erde. Es scheint zu schneien – ganz wie bei Frau Holle.

### **Willst du das Märchen von Frau Holle lebendig werden lassen?**

Baue einfach mit Naturmaterialien einzelne Märchenszenen im Wald nach.

**Viel Spaß und einen Sommer voller Erlebnisse wünscht Euer Waldpädagogikteam von HessenForst!**

---

<sup>1</sup> Quelle: [www.kraeuterweisheiten.de/goettinnen/229-holle-grosse-muttergoettin.html](http://www.kraeuterweisheiten.de/goettinnen/229-holle-grosse-muttergoettin.html)